

PFARRBLATT

6

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Herz-Jesu

Der Monat Juni ist traditionsgemäss dem Herzen Jesu geweiht. Das Herz-Jesu-Fest – am Freitag in der Woche nach Fronleichnam (dieses Jahr also am 7. Juni), jeder erste Freitag im Monat ist Herz-Jesu-Freitag – erinnert uns an das durchbohrte Herz Jesu bei seinem Kreuzestod. Im Johannes-Evangelium heisst es: «Als sie (die Soldaten) aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stiess mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.» (Joh 19,33) Das Wasser symbolisiert die Taufe, das Blut die Eucharistie – beide Sakramente beschreiben das Wesen der Kirche.

Der «Inhalt» des Herz-Jesu-Festes, ja der Herz-Jesu-Verehrung überhaupt, ist ein Herzstück des christlichen Glaubens: Das verwundete Herz Jesu ist – mit den Worten von Papst Pius XII. – ein lebendiger Hinweis und ein lebensvolles Zeichen für die Liebe des göttlichen Erlösers zu den Menschen.

«Manchmal zerbricht Gott einem das Herz, um in das Herz zu gelangen», hat der Schriftsteller Julien Green einmal in tiefer Gläubigkeit zum frühen, schmerzhaften Tod seiner Mutter gesagt. Denn so sehr liebt Gott die Menschen, dass in jedem Leid sein Sohn mitleidet. In Jesus Christus hat Gott den Menschen «sein Herz geöffnet». Der Glaube – eine Herzensangelegenheit.

HE

AUF DEN ● GEBRACHT

Jesus liegt mir am Herzen, weil ich ihm zu Herzen gehe, meine Tränen, meine Sorgen, mein Kummer. Gottes Liebe hat Jesu Herz so weit geöffnet, dass darin mein ganzes Leben Platz hat.

... die ... katholische Kirche ...

Über eine Milliarde Menschen bekennen sich zur katholischen Kirche. Trotzdem: Sie ist nur die Variante Nummer eins unter den verschiedenen christlichen Bekenntnissen. Orthodoxe, Anglikaner, Reformierte und Lutheraner sind auch Christen – und oft bessere als eine bestimmte Sorte Katholiken, die mit ihrem Erstgeburtsrecht auf den Markt ziehen und jeden fühlen lassen: «Wir sind die wahre Kirche Christi. Die anderen haben sich nur abgespalten!» Sympathischere Katholiken, die den Wunsch Jesu im Johannes-Evangelium (17,21) «Alle sollen eins sein ...» vor Augen haben, tun sich oft schwer mit dem Etikett «katholisch». Ihnen würde es genügen, wenn sie bloss «Christen» sein dürften.

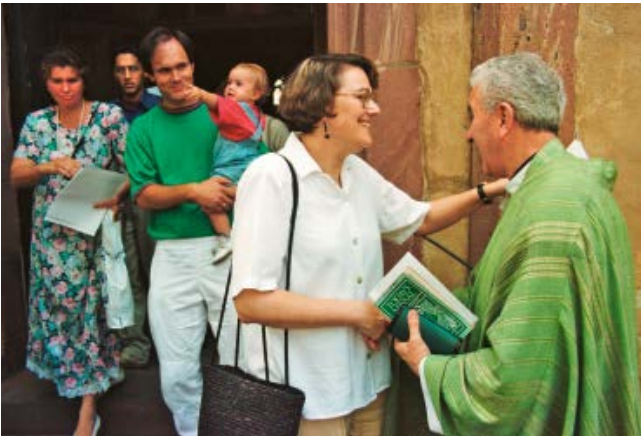
Sie dürfen's nicht. Das «katholisch» gehört so zum Wesen des Glaubens, dass man es nicht nur auf Taufscheinen, in Katechismen und in Kirchenrechtsbüchern durch die Jahrhunderte fortschrieb, sondern es direkt in jene Urkunde beider Konfessionen aufnahm: das Glaubensbekenntnis. Also müssen auch die Reformierten «katholisch» sein? Wie das? Nun, das Wort «katholisch» geht auf das Griechische zurück und bedeutet nichts anderes als: «auf das Ganze bezogen» (kat'holen gen = die ganze Erde umfassend). Gemeint ist also gar nicht die konfessionelle Abgrenzung, wie sie etwa in der Kombination «römisch-katholisch» anklingt. Nicht zu Unrecht sprechen die protestantischen Christen

– Missverständnisse meidend – von der heiligen, allgemeinen Kirche. «Katholisch» hat, nebenbei bemerkt, fast dieselbe Bedeutung wie «ökumenisch» = «die bewohnte Erde». «Katholisch» und «ökumenisch» – zwei Worte, die in die gleiche Stossrichtung gehen: allseitige Öffnung, Grenzenlosigkeit des Denkens und Fühlens, weltweite Verantwortung.

Jesus war katholisch, wir sind es oft nicht. Christus war in letzter Instanz nicht an sich interessiert, nicht an ein paar Sympathisanten, nicht an seinem Volk, nicht an den Kirchen Roms und Genfs. Ihm ging es um alle. Um irgendein Hindukind nicht weniger als um den Papst in Rom. Christus hatte keinerlei Vorliebe für Nazareth, Jerusalem, Palästina, das Christliche Abendland. Seine Vorliebe galt und gilt der Welt. Er, der in seiner Kirche lebt als der Aufgestandene, hat die gleiche eifersüchtige Liebe zu irgendeinem elenden Drogenunterschupf in Harlem wie zur Sixtinischen Kapelle in Rom. Christus ist eben «auf das Ganze bezogen». Auf das Ganze auch in jedem Menschen; die «katholische» Art, in der Gott auf uns zukommt, erlaubt nicht, dass man so «nebenbei und im Vorübergehen» Christ ist. Das geht – wenn es geht – in die Tiefen der Gefühle, der Träume, des Unterbewusstes. Das geht an die Grundprinzipien des Denkens. Das ist plötzlich Logik und Sprache des Menschen, sein Wollen und Können, Anfang und Ende.



Kirche aktuell



Wenn es einen aktuellen Vorwurf an diese Kirche gibt, dann nicht, dass sie von unten bis oben aus erbärmlichen Sündern besteht, sondern, dass sie nicht «katholisch» genug ist. Sie denkt zu viel an sich. Ob sie denn auch genügend geachtet wird. Ob man sie genug liebt. Ob sie eine gute Presse hat. Das ist fatal! Plötzlich ist diese Kirche sich selbst genug, als wäre sie ein Endzweck. Nach dem Willen Jesu ist sie aber nur eine Transitstrecke, eine Durchgangsstrasse für die Gnade, die allen gilt. Was ist das für eine elende Sekte – eine Kirche, die sich nur noch für sich interessiert? Öffnen wir die Tore und die Herzen, damit wirklich drin ist, was drauf steht: katholisch!

Bernhard Langenstein/HE

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige **katholische Kirche**, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Papst: Kirche braucht keine Salon-Christen

Ein Christ sollte nach den Worten von Papst Franziskus über «ein gesundes Mass an Verrücktheit» verfügen. Die Kirche brauche keine Salon-Christen, sondern Menschen, die auch unbequeme Dinge sagen und sich nicht scheuten, die wohlsituierten Verhältnisse zu stören, sagte der Papst in einer Frühmesse im Vatikan. Er verwies dabei auf den Apostel Paulus. Dieser sei kein Mann der Kompromisse gewesen. Paulus habe in seinem missionarischen Eifer «etwas von geistlicher Verrücktheit» besessen. Von einem solchen missionarischen Eifer müssten sich die Gläubigen auch heute leiten lassen. Salon-Christen hingegen seien jene, die gut erzogen, aber zu furchtsam seien, um die christliche Botschaft in die Welt zu tragen.

Kardinal Koch: Einheit der Kirchen wichtig für Europa

Die wieder gewonnene Einheit der christlichen Kirchen wäre ein wichtiger Impuls für das derzeit in der Krise befindliche Projekt der europäischen Integration. Das sagte der Schweizer Kurienkardinal Kurt Koch am Schlussstag des Pfingst-Dialogs über die Vision von «Vereinigten Staaten von Europa» im kirchlichen Bildungszentrum Schloss Seggau in Österreich.

Dass sich Katholiken und Protestanten bis aufs Blut bekämpft hätten, hat nach den Worten des vatikanischen «Ökumene-Ministers» bewirkt, dass in Europa von konfessionellen Differenzen und vielfach vom Christentum überhaupt abgesehen wurde, um gesellschaftlichen Frieden zu schaffen. Insofern trügen die Kirchen Mitschuld an der prekären Situation der Religion in der neuzeitlichen Gesellschaft. Die Ökumenische Bewegung, die die bestehenden Widersprüche zur von Christus gewollten Einheit der Christen beseitigen möchte, sei im kriegsgebeutelten 20. Jahrhundert «wie ein Leuchtturm im Roten Meer des von Blut getränkten Europa» aufgeschienen, so Koch weiter. Auch das Zweite Vatikanum habe es als eine seiner Hauptaufgaben gesehen, die Einheit der Christen wiederherstellen zu helfen. «Nur wenn es gelingt, dass sich die Kirchen versöhnen» und bereit zu beidseitiger Reue und Busse seien, können sie – so der Kurienkardinal – «in glaubwürdiger Weise für die Erhaltung, Förderung und Erneuerung des gesellschaftlichen Friedens arbeiten».

Umfrage: Vertrauen der Schweizer in Seelsorgende steigt

Eine von Reader's Digest veröffentlichte Umfrage setzt Seelsorgende im mittleren Bereich einer Vertrauenskala an. Die Liste wird von den Feuerwehrleuten angeführt. Ihnen vertrauen die Befragten in der Schweiz zu 92 Prozent. Das Schlusslicht bilden mit 7 Prozent weit abgeschlagen hinter den Autoverkäufern (18 Prozent) die Politiker. Mit 49 Prozent geniessen die Seelsorgenden in der Schweiz mehr Vertrauen als im europäischen Durchschnitt, der 38 Prozent beträgt. Gemäss der Zeitschrift steigt in der Schweiz das Vertrauen in die Kirchenleute. Im Jahr 2010 sprachen 43 Prozent der Schweizer den Seelsorgern ihr Vertrauen aus. Im Jahr 2001 waren es 38 Prozent.

Chur: Gottesdienst zum «Tag des Lebens»

Das Bistum Chur und Human Life International Schweiz (HLI) laden am 2. Juni zum «Tag des Lebens» ein. Unter dem Motto «Über die Leibfreundlichkeit der christlichen Botschaft» finden an diesem Tag ein Gottesdienst und eine geführte eucharistische Anbetung in der Kathedrale in Chur statt, bei denen der Lebensschutz im Mittelpunkt steht (Programm siehe Seite 10).

(Quelle = Kipa)

44 Jahre Pfarrei und Kirche Heiligkreuz

«Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land, aus ewgem Stein erbaut von Gottes Meisterhand. Gar herrlich ist's bekränzt mit starker Türme Wehr, und oben hoch erglänzt des Kreuzes Zeichen her. Wohl tobet um die Mauern der Sturm in wilder Wut, das Haus wird's überdauern, auf festem Grund es ruht. Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit; Er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit. Gott, wir loben dich, Gott, wir preisen dich. O lass im Hause dein uns all geborgen sein.»

An dieses alte Kirchenlied muss ich hie und da denken, wenn ich vor unserer mächtigen Heiligkreuzkirche stehe. Die zweite Strophe wird in der neuen Fassung zwar weggelassen, einzelne Wörter entsprechen nicht mehr unserem Sprachgebrauch, doch weil das Kreuz – die Kreuze unserer Kirche so dominant sind und ihr sogar den Namen gaben, möchte ich auf diesen Vers nicht verzichten. Auch unsere Heiligkreuzkirche überstand schon tobende Stürme, und der wuchtige Betonbau scheint wirklich für die Ewigkeit erstellt zu sein, und trotzdem hatte er schon manch dringende Reparatur nötig! Nicht alles, was auf den ersten Blick sämtlichen Widerständen zu trotzen scheint, ist unverletzlich! Dieser Gedanke lässt sich unschwer auch in unseren Alltag übertragen, wo dann empfindsames Einfühlungsvermögen gefragt ist.

Wenn wir aber am 2. Juni den 44. Geburtstag der uns lieb gewordenen Kirche und Pfarrei feiern, ist das wirklich ein Fest, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Vor allem freuen wir uns, 50 neu zugezogene Pfarreimitglieder begrüßen und willkommen heißen zu dürfen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen, dass sie in ihrer neuen Umgebung Geborgenheit erfahren und dass ihnen unsere Pfarrei Heimat bietet. (is)

Rückblick auf die Firmung

Jemandem die Hand auflegen kann vieles bedeuten. Mit dieser einfachen Geste kann die Übertragung von Verantwortung (z.B. eine Weihe), die Spendung

eines Segens oder die Bitte um Heilung von einer Krankheit ausgedrückt werden. Im Sakrament der Firmung legt Gott seine Hand auf den jungen Christen, und er schenkt ihm dabei im Heiligen Geist sowohl Segen und Heilung als auch neue Verantwortung. Damit treten die Jugendlichen in die genau gleichen Fussstapfen, wie die ersten Apostel damals in Jerusalem nach dem Empfang des Heiligen Geistes bei der ersten Firmfeier unserer Kirche (Pfingstfest). Die Apostelgeschichte spricht von diesem Ereignis mit den Bildern eines Sturms und einer

In unserer Pfarrei haben sich in diesem Jahr 31 Jugendliche diesen Fragen und dem Wagnis rund um den Heiligen Geist gestellt und am Pfingstmontag, 20. Mai, in der Heiligkreuzkirche durch Bischof Vitus Huonder das Sakrament der Firmung empfangen.

Wir vom Pfarreiteam Heiligkreuz wünschen unseren Jugendlichen auf jeden Fall viele Erfahrungen mit der beschriebenen Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem noch bevorstehenden Lebensweg!
(Rb)



Feuerzunge; die Reaktion auf dieses Ereignis beschreibt die Apostelgeschichte genauso eindrücklich: Traurigkeit wird besiegt, Gleichgültigkeit überwunden, Minderwertigkeitsgefühle abgebaut, die Liebe zu Gottes Wort gestärkt und der Mut zum Guten wird neu geschenkt. In der Firmung geht es schlussendlich um nichts anderes: Es geht dabei um Einsatz und Begeisterung, um Auftrag und Tat. Doch glauben wir wirklich noch daran, dass der Heilige Geist diese Begeisterung in uns entzünden kann? Glauben wir daran, dass der Heilige Geist Vorurteile abbauen, Gewohnheiten ändern, die Fantasie zur Liebe beflügeln und unser Wesen durchdringen kann?

Unsere Firmlinge:

Bassi Lorena, Becker Marion, Bläsi Anna, Camenisch Arina, Di Lorenzo Mara, Gehrig Michelle, Griesser Tanja, Hartmann Sesea, Huber Alessia, Lechmann Selina, Rensch Tamara, Schmid Enya, Schneider Laura, Santos Matos Larissa, Törkott Idgie Jil.

Balzer Yannik, Canal Kevin, Cangemi Adriano, Dreno Ivan, Fraraccio Domenico, Jäger Sandro, Keller Gian-Marco, Kurz Livio, Mangott Marco, Palmgrove Noel, Pezzotti Sergio, Quinteiro Patrick, Schneller Mauro, Schwarz Manuel, Sommerau Jan, Veltri Noah.

Agenda

Samstag, 1. Juni

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 2. Juni

Kirchweihfest

10.30 Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Singkreis (Kinderhütendienst)
Begrüssung der neu zugezogenen Pfarreimitglieder
Gemeinsames Mittagessen im Atrium

Kollekte: Singkreis Heiligkreuz

Musik zum Kirchweihfest Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

Johann Baptist Hilber:
Auszüge aus der Missa Pro Patria und der Messe zu Ehren des heiligen Franz von Assisi

Singkreis Heiligkreuz
Martin Gantenbein, Orgel
Martin Jud, Leitung

Herzlichen Dank

an alle, die das gemeinsame Mahl am Kirchweihfest bereichern durch die Spende von «gluschtigen» Desserts, die am Sonntagvormittag ab 9.30 Uhr von den Mitgliedern des Pfarreirates im Pfarrsaal gerne und dankbar entgegengenommen werden.

Dienstag, 4. Juni

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Mütter bis und Väter mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juni

20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 7. Juni

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 8. Juni

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 9. Juni

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: CSI-Schweiz – Hunger im Südsudan

Dienstag, 11. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juni

20.15 Kirchgemeindeversammlung im Titthof, anschliessend Vortrag von Prof. Dr. Albert Gasser «Neuer Papst – neue Erwartungen?»

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier
12.00 Mittagessen im Titthof für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende
17.30 Rosenkranz

Samstag, 15. Juni

10.00 Gottesdienst mit Firmung von Jugendlichen aus dem Schulheim Masans und dem Zentrum Giuvaulta in Rothenbrunnen
15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch unsere Schola

Sonntag, 16. Juni

10.30 Eucharistiefeier mit der Schola (Kinderhütendienst)

19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche
Kollekte: Caritas Schweiz – Flüchtlingshilfe

Dienstag, 18. Juni

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Mütter bis und Väter mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 21. Juni

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 22. Juni

18.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 23. Juni

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: KOVIVE – Ferien für Kinder in Not

Dienstag, 25. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Juni

09.00 Eucharistiefeier (kein Rosenkranz)

Schulschlussfeiern

16.15 Schulhaus Montalin
17.45 Schulhaus Lachen
19.00 Schulhaus Masans

Samstag, 29. Juni

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30. Juni

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: «Brücke. Le pont» – für Eltern und Kinder

Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns ...

und wünschen Gottes reichen Segen und gutes Gedeihen dem Mädchen und den drei Buben, die in unserer Kirche getauft wurden und ihren Familien:

Diego Derungs, Eltern: Marco und Sandra Derungs, Grünbergstr. 33, Chur;
Ryan Noel Cadruvi, Eltern: Sandro Giger und Shira Cadruvi, Quaderstr. 22, Zizers;
Elia Silvan Burki, Eltern: Richard und Claudia Burki-Trippel, Rigastr. 2, Chur;
Lena Elisa Camenisch, Eltern: Jan Giger und Yvonne Camenisch, Saluferstr. 12, Chur.

Wir freuen uns ...

mit den zwei Brautpaaren, die für ihren gemeinsamen Lebensweg den Segen Got-

tes erbat. Unsere herzlichen Glückwünsche begleiten sie.

Am 10. Mai auf Sizilien in Santa Tecla/Acireale:

Mario Rosario Raciti und Ursina Schmid, Wiesentalstrasse 126.

Am 11. Mai in der Heiligkreuzkirche:

Rolf Caviezel und Ottilia Blumenthal, Weststrasse 24.

Wir trauern ...

um zwei Frauen und einen Mann, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden. Den trauernden Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Anetta Federspiel-Canova, Altersresidenz Benerpark,

23.04.1929 – 21.04.2013,
Beisetzung Friedhof Daleu;

Othmar Dürr-Elvedi, Masanserstr. 147;
22.12.1930 – 23.04.2013,

Beisetzung Friedhof Fürstenwald.

Christina Gartmann-Giger, Alterssiedlung Bodmer,

13.02.1937 – 14.05.2013,
Beisetzung Friedhof Fürstenwald.

Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in Frieden.

Gedächtnismessen

Sa 01. 18.30 Rita Holdener-Engler

So 02. 10.30 Rico Gruber-Albertin
Felix Meienhofer

Ermanno Bernasconi-Dommer

Eugen und Marie-Louise Dedual-Näscher

Sa 08. 18.30 Vinzens und Elisabeth Cavelti-Alig

Balzer Casanova-Stieger

So 09. 10.30 Beppo Mascheroni
Franz Jauch-Eng

So 16. 10.30 Alois und Cécile Job-Dulla
Christoffel und Genoveva

Lechmann-Deflorin
Leonhard und Ida

Rensch-Degonda
Christina Krättli

Sa 22. 18.30 Bruno Oehler

Sa 29. 18.30 Rainer Andrea Bühler

So 30. 10.30 XXX. Christina Gartmann-Giger
Emil Gartmann-Giger

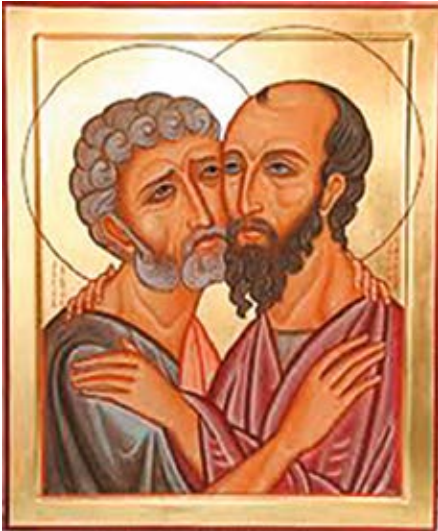
Guido und Sibilla Paganini-Bornatico

Alfons Durisch
Florian und Ursulina

Spescha-Sievi
Giovanni und Luzia

Viecelli-Heil
Claude und Anna

Elisa Camüs-Conrad



Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

«Jeder Christ ist vom Wesen seines Christsein her zu jeder Zeit, an jedem Ort ein Apostel. Christsein und Apostelsein sind im Grunde identisch» – sagte der Theologe Karl Rahner. Die Apostel Petrus und Paulus, die wir am 29. Juni besonders feiern, sind uns näher, als wir denken. Sie hatten ihre Zweifel und Fehler und können uns trotzdem oder gerade deswegen zum Vorbild werden: Weil sie sich in einer Masse auf die Gnade Gottes einliessen, dass sie zu Säulen der Kirche wurden und sogar den Mut zum Martyrium hatten.

*Ihr Seelsorger
Dompfarrer Harald Eichhorn*

Gottesdienstordnung

Neunter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni – Jahrestag der Weihe der Kathedrale

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
Keine Hl. Eucharistiefeier in Passugg-
Araschgen
10.00 Hl. Eucharistiefeier
15.00–17.00 Informations- und Präsen-
tationsstände zum Thema Lebens-
schutz
17.00–18.15 Eucharistische Anbetung
und Vesper (wir sind auch be-
sonders mit Papst Franziskus in
Rom verbunden, ja überall auf der

Welt werden gleichzeitig in den
Bischöflichen Kirchen Anbetungsstunden
gehalten!)

Sonntagsopfer für Human Life Internatio-
nal (HLI) Schweiz

Montag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 4. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 5. Juni – Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutsch- land, Märtyrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 6. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend
Aussetzung des Allerheiligsten

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

Freitag, 7. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa
Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zehnter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00–17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend

Kirchenkaffee im Pfarreisaal,
Hof 14

17.30 Vesper

Sonntagsopfer für den Sozialdienst der
Kirchgemeinde Chur

Montag, 10. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Mittwoch, 12. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
20.15 Kirchgemeindeversammlung im
Titthof

Donnerstag, 13. Juni – Hl. Anto- nius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend
Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 14. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni – Flüchtlings- sonntag

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der
St. Martinskirche (Volkstanzfest)
17.30 Vesper

Sonntagsopfer für die Flüchtlingshilfe der
Caritas

Montag, 17. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 18. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch, 19. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 20. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend
Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 22. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
14.00 Trauung von Loredana De Giorgio
und Virgilio Gregorio, Scaletta-
strasse 109, Chur
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.30 Taufe von Laura Elina Fetz, Dahlia-
strasse 5, Chur
17.30 Vesper

Sonntagsopfer für den Domchor

Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Montag, 24. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 25. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 26. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 27. Juni

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend
Aussetzung des Allerheiligsten

**Freitag, 28. Juni – Hl. Irenäus,
Bischof von Lyon, Märtyrer**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 29. Juni – Hochfest
Hl. Apostel Petrus und Paulus**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juni

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.30 Vesper

Papstopfer (Peterspfennig)

**Fahrdienst zum
Gottesdienstbesuch**

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
Telefon: 081 252 70 66
Anmeldung: Sa, 1. Juni, 11–12 Uhr

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr

Fahrer: Luciano Santos
Telefon: 079 797 42 20
Anmeldung: Sa, 29. Juni, 11–12 Uhr



Jassnachtsmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachtsmittagen am

Montag, 10. und 24. Juni, von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.



**Gebet und
Besinnung**

**Beten ist das
Atmen der Seele ...**

Beichtgelegenheit

Samstags von 16 bis 17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

Abendgebet

Dienstag, 18. Juni, 18 Uhr, besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Im Juni findet kein St.-Fidelis-Gebetsabend statt.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Grotte (Lourdespilgerverein).



**Unsere
Verstorbenen
im April 2013**

**Von unserem Schöpfer wurden
heimgerufen:**

Mathilde Andres-Cavegn

* 06.06.1925
† 15.04.2013

Karl Josef Brändle

* 05.03.1927
† 16.04.2013

Mathilde Gregori-Bearth

* 24.03.1918
† 19.04.2013

Lucrezia Alfonsina Disch

* 29.03.1939
† 21.04.2013

Gedächtnismessen

im Juni

Wir beten für unsere Verstorbenen

Di 4., 09.00 Jz für Pfarrer Josef Haltner, Anna Casanova-Haldner und Martha Haldner

Sa 8., 18.00 Jz für Johann und Katharina Schwarz-Furger, Anny, Hedi und Leo Schwarz

Do 13., 08.00 Jz für Karl Eugster-Caspar

Sa 15., 18.00 XXX. für Guido Caduff
Jz für Alfred Caduff
Jz für Marie Hug-Jäger

Do 20., 08.00 Jz für Walter und Barbara Fischer-Lütscher

Di 25., 09.00 Jz für Philomena Capaul-Elvedi

Fr 28., 19.00 Jz für Othmar und Silvia Willy

Sa 29., 18.00 Jz für Lucia Spescha-Cahenzli und Söhne Werner und Urs

Jz Benedikt Spescha-Cavelti

Jz Rico Dominiononi-Coray und Eltern Rica und Riccardo Dominiononi-Frangi

So 30., 10.00 Jz für Sofia Brunner-Caviezol

Jz für Gustav Bezzola-Casutt



**Gesang und
Musik in der
Dompfarrei**

Flötengruppe

Leitung: Cäcilia Weber

Samstag, 8. Juni, 18 Uhr

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier

Domchor

Leitung: Peter Rechsteiner

Orgel: Andreas Jetter

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier

Der Domchor singt die «Missa sexta» von Antonio Candara.

Personelles

Dommusikdirektor Andreas Jetter wird sein Pensum ab dem 1. September reduzieren. In erster Linie davon betroffen ist sein Organistendienst in den allgemeinen Gottesdiensten der Dompfarrei, da er mit seiner Familie wieder zurück an den Bodensee ziehen wird. Er wird aber weiterhin vollumfänglich Leiter, Organisator und Koordinator der Dommusik Chur bleiben.

Juni: Herz-Jesu-Monat



Der Monat Juni ist dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. An jedem ersten Freitag des Monats feiern wir den Herz-Jesu-Freitag. Am zweiten Freitag nach Fronleichnam bzw. am dritten Freitag nach Pfingsten feiert die Kirche das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu. Vor 150 Jahren wurde das Herz-Jesu-Fest für die ganze Kirche eingeführt. Jesus ist am Kreuz aus Liebe gestorben und deshalb wurde das Herz Jesu als Ort seiner unendlichen Liebe zu uns Menschen zunehmend verehrt. Die medizinische Wissenschaft sagt darüber, dass, wenn ein Mensch aus Liebe stirbt, sich Wasser und Blut trennen, was bei Jesus nach dem Lanzenstich sichtbar wurde. Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu ist eine Ausdrucksform der katholischen Spiritualität. Dabei wird Jesus Christus unter dem Gesichtspunkt seiner durch sein Herz symbolisierten Liebe verehrt. Das durchbohrte Herz des Gekreuzigten gilt als Quelle der Sakramente der Kirche. In der Präfation des Hochfestes vom Heiligsten Herzen Jesu heisst es: «Aus seiner geöffneten Seite strömen Blut und Wasser, aus seinem durchbohrten Herzen entspringen die Sakramente der Kirche. Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.» Durch Papst Johannes Paul II. wurde der Akzent verstärkt auf die Barmherzigkeit Gottes gesetzt. Papst Benedikt XVI. hat in seiner ersten Enzyklika *Deus Caritas est* ausdrücklich auf das durchbohrte Herz Jesu Bezug genommen und zu einer Erneuerung der Herz-Jesu-Frömmigkeit im Herz-Jesu-Monat Juni aufgerufen.

Der heilige Franz von Sales gilt als «Mystiker des Herzens Jesu» und übertrug diese Vorstellung auf den von ihm gemeinsam mit Johanna Franziska von Chantal gegründeten Orden von der Heimsuchung Mariens (Salesianerinnen). Aus der Fülle an Worten des hl. Franz von Sales über das Herz und die Herzlichkeit Gottes, möchte ich nun einen sehr schönen Satz mitgeben: Franz von Sales schreibt im «Theotimus», seiner Abhandlung über die Gottesliebe: *«Das Herz Gottes ist so überfließend reich an Liebe, das Gute in ihm ist derart unendlich, dass alle es besitzen können, ohne dass der Einzelne dadurch weniger besitzt. Diese Unendlichkeit an Güte kann nicht ausgeschöpft werden, wenn sie auch alle Geister des Weltalls erfüllt. ... Die Sonne ergießt ihr Licht auf eine Rose und auf tausend Millionen andere Blumen, dennoch ist es nicht anders, als würde sie nur allein auf diese eine Rose scheinen. Gott ergießt seine Liebe auf eine Seele nicht weniger, als liebte er nur sie allein, obwohl es viele Millionen anderer Seelen auch noch gibt, die er mit der gleichen Liebe liebt. Die Kraft seiner Liebe nimmt nicht ab durch die Menge der Strahlen, die sie aussendet, sondern sie bleibt immer voll von ihrer Unermesslichkeit.»* (DASal 4,207)

Ich wünsche uns allen Kraft und Mut aus dem Herzen Jesu für unseren Lebensweg.

Ihr Pater Francis

Gottesdienstordnung im Juni

9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Ärzte ohne Grenzen

Samstag, 1. Juni

11.00 Dankgottesdienst Erstkommunion, anschliessend Apéro

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 2. Juni

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Flötengruppe

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 3. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion im Benerpark

Donnerstag, 6. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 7. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

19.00 Hl. Eucharistiefeier

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für MIVA «Christophorus-Aktion»

Samstag, 8. Juni

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 10. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. Juni

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier

10.00 Kleinkinderandacht in der Erlöserkirche

Freitag, 14. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 15. Juni

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 17. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 20. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 21. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

12. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur***Samstag, 22. Juni**

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst zum Pfarreifest; mit Aufnahme der neuen Ministranten sowie Überreichung der Beauftragung an die neuen Kommunionhelfer/innen

Sonntag, 23. Juni

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 24. Juni

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. Juni

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 27. Juni

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juni

19.00 Hl. Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte für den Papst (Peterspfennig)***Samstag, 29. Juni – Hochfest****hl. Petrus und hl. Paulus**

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juni

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Taufen**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:****Lucas**, Sohn von Roberto Carlos Magalhaes Maia und Ana Maria Bozzalha Ribeiro Gomes Maia, Büelweg 10, Klosters;**Gioia**, Tochter von Remo und Romina Erni, Foralweg 24;**Edoardo Mariano**, Sohn von Mariano Roberto Di Spirito und Graziella Anastasio Di Spirito, Austrasse 4;**Noelia**, Tochter von Juan und Manuela Fuertes, Sardonastrasse 9;**Vanessa**, Tochter von Roland und Sandra Lauffer, Ringstrasse 99;**Sofia**, Tochter von Christian und Daniela Marchesi, Untere Plessurstrasse 52.**Unsere Verstorbenen****Heimgewesen hat Gott in sein Reich:****Anetta Federspiel-Canova**

23.04.1929 – 21.04.2013

Rosaria Siciliano

01.10.1936 – 04.05.2013

Hans Reich

24.11.1936 – 06.05.2013

Otto Battaglia

30.04.1948 – 18.05.2013

Anna Emeritha Coray-Blumenthal

29.09.1930 – 21.05.2013

Gedächtnismessen**im Juni****Samstag, 1. Juni, 16.30 Uhr**

Jz Karl Gschwend-Giger

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr

Jz Josef und Theodora Duff-Tschuor

Samstag, 8. Juni, 16.30 Uhr

Jz Tina Heini

Jz Bernadette Müller-Schneider

Jz Maria Klara Elvedi

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr

XXX Hans Reich

Jz Lina Fontana-Hug und Barla Fontana

Jz Pfarrer Fidelis Caviezel

Jz Sophie Derungs-Schwarz

Jz Agnes und Walter Zogg-Schachtler

Jz Ernst Müller-Zogg

Freitag, 14. Juni, 19 Uhr

Jz Florian Gruber

Samstag, 15. Juni, 16.30 Uhr

Jz Oskar und Ursulina Bieler-Blumenthal

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

Jz Anton Bucher

Jz Andrea Rico Tambornino

Samstag, 22. Juni, 16.30 Uhr

Jz Genoveva Lenz

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr

Jz Martha Bearth-Ammann

Jz Walther Camen-Schober

Jz Rosa und Hans Hochreutener-Turnheer

Samstag, 29. Juni, 16.30 Uhr

Jz Thomas und Pierina Chisletti-Bürkli

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr

Jz Johann Christian und Carolina

Derungs-Bernetta

Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr

Jz Eugen Brazzerol-Bossi

Jz Roman Handl-Theus

Agenda/Mitteilungen**Ministranten**

Die «Minigruppe» trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, 5. Juni, um 14 Uhr vor der Erlöserkirche.

Treffen der Senioren und Alleinstehenden

Am Donnerstag, 13. Juni, um 12 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Titthof eingeladen. An- und Anmeldungen nehmen wir gerne bis Dienstag, 11. Juni, unter Telefon 081 284 21 56 entgegen.

PfarreifestUnser alljährliches Pfarreifest findet am 22. Juni nach dem Familiengottesdienst statt. Wir treffen uns ab 17.30 Uhr im Pfarrhof oder in den Pfarreiräumen der Erlöserkirche, je nach Wetter. Jede und jeder darf zur «Teilete» etwas zum Essen mitbringen. Ob nun Salat, Brot, Kuchen, Creme, Snacks oder etwas anderes beigesteuert wird, wir freuen uns über jedes Mitbringsel. Die Getränke werden auch dieses Jahr wieder vom Pfarreirat offeriert. Es freut uns, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder an diesem **Pfarreifest** teilnehmen.**Kommunion zu Hause**

Wenn Sie wegen Ihres Alters oder wegen Krankheit nicht mehr zur hl. Messe kommen können, bringen wir Ihnen gerne die Kommunion nach Hause. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, Tel. 081 284 21 56.

Tag des Lebens

... denn um einen teuren Preis seid ihr erkaufte worden. Verherrlicht also Gott in eurem Leib! 1 Kor 6,2

Über die Leibfreundlichkeit der christlichen Botschaft

Sonntag, 2. Juni 2013

- 15.00 – 17.00 Informations- und Präsentationsstände zum Thema Lebensschutz von Organisationen, welche in der Schwangerschaftshilfe, Familienarbeit und im Lebensrecht im Bistum Chur tätig sind. Bei schönem Wetter evtl. neben dem Hauptportal der Kathedrale; sonst im Dompfarramt Hof 14.
- 17.00 – 18.15 Eucharistische Anbetung und Vesper in der Kathedrale. Wir sind auch besonders mit Papst Franziskus in Rom verbunden, ja überall auf der Welt wird in den Bischofskirchen zur gleichen Zeit Anbetung gehalten!

Weitere Informationen auch über die vor Ort präsenten Organisation finden Sie unter www.tag-des-lebens.ch.

Jungwacht und Blauring Chur

Jungwacht und Blauring Chur, kurz Jubla, ist ein Jugendverband, der schweizweit rund 30000 Mitglieder zählt. Jubla ist mit der katholischen Kirche verbunden und offen für Kinder und Jugendliche aller Konfessionen und Kulturen. Ein vielfältiges Angebot lädt Kinder im Schulalter dazu ein, Neues zu erleben und ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Jedes Wochenende finden für Mädchen und Jungs getrennte Gruppenstunden statt, in denen wir spielen, basteln und kochen, zusammen Spass haben! Das Jubla-Jahr ist sehr abwechslungsreich, der Höhepunkt bildet jeweils das zweiwöchige Sommerlager. Dieses Jahr werden wir unsere Zelte vom 15. bis zum 26. Juli in Reutigen BE aufschlagen. Kinder von der ersten Primarklasse bis zur ersten Oberstufe sind bei uns herzlich willkommen.

Wir werden bestimmt auch dieses Jahr genauso tolle Sachen erleben wie die Teilnehmer in unserem Lagertagebuch festgehalten haben ...

Paula (13): Noch a paar klina Umweg hemmer der Lagerplatz gfunda ka. Obwohl d'Wanderig nit so astrengend gsi isch, simmer froh gsi, womer ako sind. Denn hemmer d'Zeltgruppa itailt und hend üsi Zelt ufbaut. Das Johr hemmer Stroh ka zum unter d'Zelt legga, das isch voll chillig gsi zum drufligga ...

Thomas (10): Am Morga simmer vu der Kuahglocka gweckt worda und sind us da Zelt usa zum go Zmorgaessa. Nocher hemmer Gruppa gmacht zum verschiedani Sacha baua: WC, Duschi, Sauna, Hollywoodschaukli und Volleyballfeld.

Olivia (10): Hüt Nomittag sind miar in d'Maggia go bada. Dia Abküahlig het mega guat tua! Z'Essa für da Znacht hemmer mit ma Spieli im Wald suacha müassa. Nocher hemmers alli zäma überem Fүүr kocht. As het Spaghetti mit verschiedana Sossa gä und dazua Brotwürscht. Mmmhh ...

Ben (9): Am Obig hets a mega luschtigs Programm gä: Immer z'zwaita het ma dörfa as Liad uswähla und vorsinga. Miar hend «Rosalie» vum Bligg gsunga. Der Jonas und i hend gwunna!

Kontakt und weitere Infos finden Sie unter www.jubla-chur.ch

Kinder, die sich für das diesjährige Sommerlager interessieren, können sich bei Anna Schaufelbühl (anna.schaufelbuehl@bluewin.ch) melden.

Katholische Kirchgemeinde Chur

Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 12. Juni 2013, um 20.15 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Tittthof

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2012
2. Jahresbericht 2012 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2012:
 - a) Bericht des Kirchgemeindevorstandes
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung
4. Wahl der Delegierten und der Delegierten-Stellvertreter in das Corpus catholicum für die Amtsperiode 2013/2017
5. Varia

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden erfolgt ein Referat von Herrn Professor Dr. Albert Gasser zum Thema «Neuer Papst – neue Erwartungen?».

Zum Abschluss der Kirchgemeindeversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Chur, welche seit drei Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaft sind, das 18. Altersjahr erfüllt haben und das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

Die Jahresrechnung 2012 kann auf der Kirchgemeindevverwaltung, Tittwiesenstrasse 8, eingesehen bzw. angefordert werden (Tel. 081 286 70 80).

Chur, 2. Mai 2013

Für den Kirchgemeindevorstand

Der Präsident: Martin Suenderhauf
Die Verwalterin: Regula Schnüriger

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR www.kathfvchur.ch

Montag, 3. Juni

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 11. Juni

OPEN-AIR-ZMORGA

9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Bei schönem Wetter verwöhnen wir Sie gerne im Grünen vor dem Titthof, sonst wie gewohnt im Mehrzweckraum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung bis **8. Juni** an Regina Moser, Tel. 081 353 35 26.

Mittwoch, 26. Juni

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bis **Sonntag, 23. Juni**, an Gaby Schmid, Telefon 081 252 28 82 oder 079 743 01 94 oder per Mail soldanella67@gmx.ch.

KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche,

Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–/

Geschwister + CHF 7.–/Nichtmitglieder

CHF 14.–/Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,

Telefon 081 302 33 04.

FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 19. Juni, um 19.15 Uhr** findet der **Frauengottesdienst** im Evang. Kirchgemeindehaus Chur-Masans statt. Thema: «Die heilende Kraft des Labyrinths».

KOLPING CHUR

Mittwoch, 12. Juni, 13.30 Uhr

MINI-GOLF in Realta

(Achtung: Nachmittags)

Samstag, 22. Juni

AUSFLUG NACH BRAMBRÜESCH

10.30 Uhr. Brunch im Bergrestaurant. Besammlung: 10.15 Uhr bei der Brambrüesch-Bahn.

Mittwoch, 26. Juni

SCHLOSSCAFÉ HALDENSTEIN

14 Uhr, Schloss Haldenstein

Mit dem Velo oder zu Fuss, alle sind herzlich willkommen.

SENIORENFERIEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE

31. August bis 7. September

Landschlacht am Bodensee

Liebe Seniorinnen und Senioren

Dieses Jahr führt uns die Reise nach Landschlacht an den Bodensee. Die Unterkunft liegt auf einer Anhöhe auf 420 m ü. M. Die Anlage befindet sich in einer ruhigen ländlichen Umgebung am Waldrand. Als Gäste geniessen wir eine herrliche Aussicht auf den Bodensee. Täglich können wir das hauseigene Hallenbad benutzen. Mit einem kleinen Bus werden wir die Umgebung erkunden und Ausflüge im Inland und ins nahe Ausland unternehmen. Habe ich Sie «gwundrig» gemacht?

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Heidi Blindenbacher, Telefon 081 284 24 46. Sozialdienst, Kath. Kirchgemeinde, Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur. Anmeldeformulare bekommen Sie in Ihrer Pfarrei oder unter oben aufgeführtem Kontakt.

PRIESTERSEMINAR ST. LUZI

Samstag, 1. Juni, 9–16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Hoch über der Stadt Chur werden schon seit über 200 Jahren Priester, seit 1968 auch Laienseelsorger/innen ausgebildet. Am **Samstag, 1. Juni, von 9 bis 16 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Tag der offenen Tür. Zwischen 12 und 13.30 Uhr gibt es auch die Möglichkeit einer einfachen Verpflegung vom Grill.

STUDIENGANG THEOLOGIE

Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr, Zürich

Montag, 24. Juni, 19 Uhr, Luzern

INFO-ABENDE FÜR DEN STUDIENGANG THEOLOGIE

Der vierjährige Studiengang Theologie STh vermittelt interessierten Frauen und Männern eine systematische, qualifizierte Einführung in die Hauptgebiete der Theologie – aus katholischer Sicht, aber in ökumenischer Offenheit. Der Studiengang Theologie wird angeboten als Abendkurs in Zürich (Montag und Don-

nerstag), als Abendkurs in Luzern (Montag und Donnerstag) und als Fernkurs mit Studienwochenenden und Studienwochen. Gasthörerinnen und Gasthörer haben die Möglichkeit, wahlweise auch nur einzelne Fächer zu besuchen.

Die Vorlesungen beginnen am 21. Oktober, Anmeldeschluss ist der 31. August 2013.

Weitere Informationen unter: theologiekurse.ch

Neptunstrasse 38, Postfach 1558

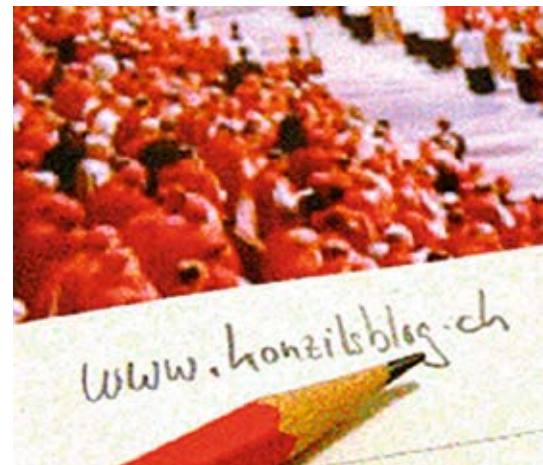
8032 Zürich

www.theologiekurse.ch

www.konzilsblog.ch

Das Konzilsjubiläum als Chance

Als Beitrag zu einer niederschweligen und detailreichen Erinnerung an das Konzilsereignis startet der Konzilsblog: www.konzilsblog.ch



Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb), Harald Eichhorn (HE), Sonja Ludwig (SL)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80

Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Juli/August-Pfarrblatt:

Freitag, 14. Juni 2013

12 Gottesdienste

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.30 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

09.00 Eucharistiefeier
12.15 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
7.30 bis 19.30 Gebet um Priester,
Anbetungskapelle Hof 11

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier

Sonntag 08.30 Santa Missa em
Português
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua
italiana
19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in
den Schulferien

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 16.00 bis 16.20

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottes-
dienst

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Priesterseminar St. Luzi

So, 2. Juni 10.00 Eucharistiefeier

So, 9. Juni Keine Eucharistiefeier

So, 16. Juni Keine Eucharistiefeier

Fr, 21. Juni 17.00 Eucharistiefeier

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche, Masanserstr. 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Kreuzspital

Samstag, 1.6. 15.00 Gottesdienst

Alterssiedlung Bodmer

Die Kapelle Bodmer wird saniert und ist daher
geschlossen. Gottesdienste finden in dieser
Zeit nur für die Bewohner der Alterssiedlung
Bodmer statt.

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag
von 8.00 bis 11.30 Uhr
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
P. Francis Venmenikattayil,
Pfarradministrator
Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch
Sonja Ludwig, Religionspädagogin
sonja.ludwig@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, **Telefon 081 284 24 46**
sozialdienst@kathkgchur.ch

Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Cornelia Metz, Sozialarbeiterin FH
Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 079 294 35 19

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Pfr. Peter Miksch, Steinbockstrasse 8,
Telefon 079 313 24 68

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

TECUM – Begleitung Schwerkranker und
Sterbender, Stückliweg 24, 7206 Igis
Tel. 081 353 70 88 und 079 220 07 70
info@tecum-graubuenden.ch
www.tecum-graubuenden.ch